



radio  
horeb

*Programmdirektor Pfarrer Dr. Richard Kocher*

# Am Mikrofon für ein modernes Leben mit Gott

Vom Allgäu in die ganze Welt. Seit 1996 gibt es einen privaten, christlichen Radiosender mit katholischer Prägung in Balderschwang. Eine mutige Entscheidung, die eine unglaubliche Entwicklung genommen hat. Wir haben uns mit dem Gründer Dr. Richard Kocher, der zugleich katholischer Ortspfarrer ist, unterhalten.

Die Grundidee von radio horeb ist, das Evangelium zu den Menschen zu tragen. In den 28 Jahren seiner Existenz sind viele Mitarbeiter, ehrenamtlich oder hauptberuflich, sowie Zuhörer aus allen Teilen der Welt hinzugekommen. Es ist eine richtige „Hörerfamilie“ entstanden. Dazu ergaben sich ständig Veränderungen, sowohl in der technischen Ausstattung als auch in der Programmgestaltung und im vielfältigen Sendeangebot.

Im Mittelpunkt steht der gläubige und der suchende Mensch. Er soll bei radio horeb Antworten auf



Lebens- und Sinnfragen finden, Anregungen zur Spiritualität erhalten, aber auch Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit besonders in schwierigen Lebenssituationen erleben. Der fundierte Glaube und das Gebet sind die Basis dazu. Auf Wunsch werden qualifizierte Kommentare zum aktuellen Zeitgeschehen gegeben. Eine moderne Form von gelebter Spiritualität, denn Radio zu hören war, ist und wird immer für den Menschen verfügbar sein.

**Das schöne Allgäu: Lieber Herr Pfarrer Kocher, wie sind Sie auf die Idee gekommen, einen christlichen Radiosender zu gründen?**

*Pfarrer Dr. Richard Kocher:*

Schon Anfang der 90er-Jahre war zu erkennen, dass die Medien eine

*Im Studio Nadja Neubauer (li.) und Astrid Moskopf (re.).*

große Bedeutung haben und noch mehr bekommen werden, natürlich auch das private Radio. Für unsere Kirche ist es wichtig, da dabei zu sein, denn das ist das Forum, wo die Menschen zuhause sind. Ich verfolgte mit aller Kraft die Gründung unseres Radiosenders als bedeutendes Medium. In der Lockdown-Zeit war es fast die einzige Möglichkeit, unsere Gläubigen zu erreichen.

**Wie steht radio horeb heute da?**

Wir haben circa 400.000 Zuhörer im Wochendurchschnitt; das ist eine nicht unerhebliche Zahl. Zudem sind 100.000 Interessierte

## Im Porträt

### Dr. Richard Kocher

Pfarrer von Balderschwang. Radiosendergründer.  
Programmdirektor. Seelsorger.



*Geboren 1959  
Studium Philosophie und  
Theologie in Augsburg  
und Rom  
1986 Priesterweihe  
Kaplan und Pfarrer in  
verschiedenen Gemeinden  
Dozent an der Hochschule  
der Salesianer Don Boscos  
in Benediktbeuern  
Seit 1995 Pfarrer in  
Balderschwang  
Seit 1996  
Programmdirektor  
radio horeb und  
Vorstandsvorsitzender des  
Trägervereins*

#### Hobbies

Lesen

Malen

Musik hören (Lobpreismusik, Anbetungsmusik)

Fernsehen (Naturdokus und historische Sendereihen auf ZDFinfo,  
3SAT, Arte)

#### Bezug zum Allgäu

„Ich mag die Menschen, die Natur, die Traditionen,  
die Bodenständigkeit“

#### Thema seiner Doktorarbeit:

„Herausgeforderter Vorsehungsglaube. Die Lehre von der Vorsehung  
im Horizont gegenwärtiger Theologie“  
(als gebundenes Buch verfügbar)



#### Neues Buch

„Zeitgeist oder Hl. Geist der Zeit“

ISBN 978-3-9479314-4-6

Media Maria Verlag, 2023

[www.media-maria.de](http://www.media-maria.de)

#### Studioführungen

Interessierte können gerne einen Einblick in  
die Arbeit von radio horeb erhalten.

Die Führungen finden täglich um 16 Uhr  
(außer Sonn- und Feiertage) im Medienhaus  
Balderschwang, Dorf 6 statt.

Voranmeldung ist bei Gruppen erbeten.

Tel.: +49 (0)8328 921-110 / Fax: +49 (0)8328 921-141

E-Mail: [info@horeb.org](mailto:info@horeb.org) / Internet: [www.horeb.org](http://www.horeb.org)

in unserer Adresskartei erfasst. Das habe ich mir gewünscht, dass wir viele Menschen erreichen. Es war ein schwieriger Weg, am Anfang über Satelliten, dann über die UKW-Frequenz 92,4 MHz im Großraum München und schließlich ab 2011 über das Digitalradio. Ich denke, dass wir noch viel Wachstumspotenzial haben. Bei Radio Maria Italien, das seit 1990 auf UKW im ganzen Land empfangbar ist, sind 40 % der Zuhörer im Auto unterwegs; wir orientieren uns an diesem Radio. Diese Klientel fehlt uns zum größten Teil noch. Aber da spielt die Zeit für uns, denn seit zwei Jahren gibt es eine EU-Richtlinie, dass neue Autos mit Digitalradio ausgeliefert werden müssen. Ein junger Mann hat ein Auto gemietet und beim Motorstart lief voreingestellt radio horeb. Das machen unsere Zuhörer gerne: Wenn sie ein Auto mieten, stellen Sie den Sender ein und hören ihn dann. Er war begeistert und zutiefst berührt, denn er kannte uns bis dahin nicht. Das hat er uns gemeldet.

#### Was wird denn zurzeit von den Hörern angefragt?

Dass wir Antwort geben auf die Nöte der Zeit; dazu haben wir etliche Sendeformate. Wir wissen auch, dass sehr viele um 6 Uhr morgens den Rosenkranz beten. Es gibt auch kritische Stimmen dazu: „Mit dem Beten erreicht ihr doch niemanden mehr.“ Das stimmt nicht. Schauen Sie, ich habe auch einen Rosenkranz bei mir. Den nutze ich beim Spazierengehen, denn Gebetszeiten helfen mir zum Runterfahren, ich komme zu meiner Mitte. Die Vermittlung von Gottes Gnade geschieht vornehmlich durch das Gebet. Viele tragen heute eine Mala, eine buddhistische oder hinduistische Gebetskette, das ist modern und kommt an. Was spricht dagegen, einen Rosenkranz bei sich zu tragen und ihn zu beten?

#### Die schlechten Nachrichten über die evangelische und katholische Kirche führen zu vielen Kirchenaustritten. Wie stehen Sie dazu?



Seit fast 30 Jahren bin ich Seelsorger in der Gemeinde Balderschwang; diese Entwicklung berührt mich sehr. Jeder einzelne Austritt tut mir weh; die meisten, die aus der Kirche austreten, kenne ich persönlich. Wir haben klar ein katholisches Profil. Das bedeutet aber nicht, dass es ausgrenzend ist, denn auch ein Nicht-Kirchenmitglied kann uns hören, uns unterstützen. Für radio horeb kann ich nur sagen, dass uns Corona nach oben katapultiert hat. Unser Gradmesser sind die Spenden, die in der Corona-Zeit deutlich angestiegen sind.

**Viele Menschen wenden sich an sogenannte Life-Coaches. Sie boomen gerade. Kann radio horeb oder Sie als Priester diese Arbeit auch leisten?**

Aber sicher. Wir bieten beispielsweise Heilungsgottesdienste nach dem Psychologen Erik Eriksson, der Krisenbewältigung durch sein bekanntes achtstufiges Modell erforschte. Da kann auch Gott die Menschen berühren und ihnen helfen. Wir erhalten sehr viele Rückmeldungen zu diesem Thema; beim letzten Heilungsgottesdienst waren es fast 400 Bilder, die Menschen uns über die Social



Media-Kanäle zukommen lassen haben mit der Bitte um Heilung. Wir haben viele seelsorgerische Themen im Programm und bieten eine Aussprache mit Experten auf diesem Gebiet. Sehen Sie, seit ich in Balderschwang bin, gab es die klassische Beichte zwar schon noch, aber sie wurde kaum in Anspruch genommen. Da haben wir den Abend der Barmherzigkeit eingeführt. Ich bin sprachlos, was da geschieht, denn nun sind drei Priester zwei Stunden lang beschäftigt. Das Angebot beim Abend der Barmherzigkeit ist vielfältig: Es können Bibelstellen gezogen werden; wer ein Segensgebet wünscht, geht zu Personen, die ihnen diesen spenden; es besteht die Möglichkeit der Aussprache und zur sakramentalen Beichte; oder einfach nur in der Stille bei guter Musik und einladender Atmosphäre da zu sein, um wieder zur Ruhe zu kommen und zur eigenen Mitte zu finden. Das wird vor Weihnachten und Ostern angeboten und angenommen.

**Wie erfolgt die Kommunikation mit den Hörern?**

Das Erfolgsgeheimnis von radio horeb ist, direkt bei den Menschen



*Michael Wielath (oben li.); Nikolaus Albert (oben re.); Live-Übertragung (unten);*

zu sein. Wir haben zwei SAT-Mobile, also technisch bestens ausgestattete Übertragungswagen, die jeden Sonntag die Heilige Messe aus einer anderen Pfarrei übertragen. Der Hörservice ist bei uns groß angelegt, mit mehreren Mitarbeitern täglich besetzt. Bei den großen Sendereihen gibt es Vortrag oder Interviewstil und dann heißt es Mikrofon aufgemacht. Jeder Referent muss sich den Hörerfragen stellen. Jeden Samstag gibt es eine Seelsorgestunde, was sich sehr bewährt hat. In der Sendereihe „Hörer im Gespräch mit dem Programmdirektor“ stelle ich mich jeden Mittwoch live den Fragen der Zuhörer und versuche, sie zu beantworten. Das erfordert höchste Konzentration. Die meisten Fragen können direkt beantwortet werden, wenn nicht, dann wird nachgelesen, recherchiert und in der Folgesendung die Antwort gegeben.

#### **Wie steht die katholische Kirche zu radio horeb?**

Der Vorsitzende der deutschen Bischofskonferenz, Dr. Georg

Bätzing, hat sich anlässlich des 25. Geburtstags von radio horeb in einem Statement sehr positiv über radio horeb geäußert.

Er ist sehr dankbar für unser Angebot. Es lohnt sich, dieses auf unserer Homepage [www.horeb.org](http://www.horeb.org) nachzulesen. Mein Bischof Dr. Bertram Meier, dem ich im Gehorsam verpflichtet bin, war schon mehrmals hier in Balderschwang. Er äußerte sich lobend, dass hier in der Zurückgezogenheit von Balderschwang ein Zentrum gewachsen ist, das dem Evangelium eine Stimme gibt. Wir stellen uns kritischen Fragen, leben hier kein Duckmäusertum, aber es ist nicht unsere erste Aufgabe, die Institution Kirche zu kritisieren, auch wenn ich persönlich hier durchaus einige Anfragen habe zu manchen Entwicklungen in unserer Kirche.

#### **Stehen hier auf 1.044 m Höhe für eine qualitätsvolle Übertragung nicht die Berge im Wege?**

Nein, das war nie ein Problem. Unsere SAT-Schüsseln haben immer gut funktioniert, da ist der Sendestandort vollkommen

irrelevant. In der Anfangszeit der Radios gab es sogar einmal eine Richtfunkstrecke nach Österreich, weil sonst kein Handynetz in Balderschwang erreichbar war. Manchmal musste der Sendeleiter im Winter mit dem Besen den Schnee von der Satellitenschüssel wegkehren. Aber heute ist das kein Thema mehr, da es digital über Glasfaser läuft. Wir haben uns immer weiterentwickelt, obwohl anfangs oft das Geld dazu gefehlt hat. Übrigens haben damals auch die örtlichen Liftbetreiber von unserer modernen Technik profitiert.

#### **Was ist für Sie persönlich der Vorteil, hier im Allgäu so abgeschieden zu sein?**

Ich kann mit der Natur viel anfangen, mache jeden Tag meinen Spaziergang und bete dazu. Die Stille, die Beschaulichkeit, die Natur schenken mir Kraft. Im Vorstand sagen wir: Wer es schafft, den Berg zu überwinden, ist für uns der Richtige im Team.

#### **Was wünschen Sie sich für die Zukunft von radio horeb?**

Dass der eingeschlagene Weg erfolgreich weitergeht und wir weiterhin unser Angebot ausbauen können. Ich wünsche mir ferner, dass das Miteinander im Team weiterhin so gut ist wie bisher. Gerade die Hauptsendereihen sind mit gut ausgebildeten, kompetenten und motivierten Mitarbeitern besetzt, was sich darin zeigt, dass ich das Monatsprogramm für den nächsten Sendemonat einen Tag vor Druckfreigabe bekomme. Ich muss kaum mehr eingreifen, denn ich kann mich vollkommen auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen. Ferner ist es mir ein Anliegen, dass das Digitalisierungsprojekt vorangeht und

*Balderschwang liegt abgelegen und beeindruckt mit seiner atemberaubenden Natur.*





*Das Medienhaus von radio horeb in Balderschwang.*

eine erhebliche Entlastung bei der Arbeit bringt. Der Lastenkatalog mit den Aufgaben dazu umfasst allein 120 Seiten.

*Lieber Pfarrer Kocher, herzlichen Dank für das aussagekräftige Gespräch. Wir müssen unbedingt Ihre persönliche, wunderbare Kurzbeschreibung von radio horeb abdrucken: „Ein Verrückter in den Bergen von Balderschwang bietet mit Spenden finanziert und durch vorwiegend ehrenamtliche Mitarbeit ein professionelles Radioformat.“ Wir bedanken uns bei Nikolaus Albert, der uns mit seinem großen Fachwissen durch das Sendehaus führte und beeindruckte.*

Interview: Edith Reithmann  
Bilder: radio horeb

## **Wer ist radio horeb?**

*Ein privater, christlicher Nachrichtensender, der einen großen Teil seines Programms aus Balderschwang sendet. Das katholische 24-Stunden-Hörfunkprogramm unter der Leitung von Pfarrer Richard Kocher ging am 8. Dezember 1996 erstmals auf Sendung. Mittlerweile sind bei radio horeb, das seine Hauptstudios in Balderschwang und München hat, rund 70 hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt, die von über 1.500 Ehrenamtlichen in verschiedenen Bereichen unterstützt werden. Täglich werden von radio horeb, der „christlichen Stimme Deutschlands“, hunderttausende Hörer erreicht. Hauptstandort des Radios ist in Balderschwang. Im Medienhaus, das dort 2009 als energieeffizientes Holzhaus erbaut wurde, stehen den Mitarbeitern zwei hochmoderne Sendestudios zur Verfügung. Das Programm ruht auf den fünf Säulen: Liturgie, christliche Spiritualität, Musik, Nachrichten sowie Lebenshilfe und Soziales. Von Balderschwang aus trägt der Sender das Wort Gottes hinaus in die Welt. Übrigens: Der Name Horeb stammt aus der Bibel: „Der Gottesberg, an dem Mose Gott begegnet ist“.*